

UMIT in Lienz: Rückschlag für die Gesundheitsuniversität!

UMIT in Lienz erleidet durch Kündigungen und Managementwechsel größere Umstrukturierungen – was bedeutet das für die Zukunft?

Lienz, Österreich - In einem dramatischen Wandel musste die UMIT, die private Landesuniversität für Gesundheitswissenschaften, am Standort Lienz am 19. Dezember 2024, wie der **ORF Tirol** berichtet, einschneidende Personalentscheidungen treffen. Nach der Entlassung der Rektorin Sandra Ückert ist nun auch der Standortleiter Silvester Wolsegger betroffen. Diese Kündigungen erfolgen auf Druck des Landes und markieren einen Wendepunkt in der Geschichte der UMIT, die in Lienz ansässig war. Mit dem Verlust von Wolsegger wird das Kapitel UMIT am Campus Lienz endgültig geschlossen, während das Gebäude nun vom Managementcenter Innsbruck (MCI) akademisch genutzt wird.

Vor wenigen Wochen hatte das MCI bereits die UMIT als Mieter abgelöst. Diese Entwicklung deutet darauf hin, dass die für das kommende Frühjahr vorgesehenen Lehrveranstaltungen nicht mehr stattfinden können. Die Kündigungen schaffen eine unklare Zukunft für die Studierenden und Mitarbeitenden, wie **Dolomitenstadt** hinzufügt. Der Verlust von Schlüsselpersonal in einer solch kurzen Zeit wirft Fragen über die Stabilität und Pläne der UMIT auf, während die akademische Landschaft in Tirol weiter im Umbruch ist.

Details	
Vorfall	Stellenabbau
Ort	Lienz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.dolomitenstadt.at• tirol.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at